

	<p>Objekt: Bodetal: Blick ins Tal von der Lavièreshöhe, um 1860 (aus: Brückner "Bodetal")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001223</p>
--	---

Beschreibung

Der Blick geht über das Bodetal in nördliche Richtung, in der Ferne Thale, unten im Tal das Hotel Waldkater, rechts der Aussichtsturm, in der Ferne auf der Anhöhe mit Gebäuden der Hexentanzplatz. Auch der Roßstrapfefelsen am gegenüberliegenden Ufer der Bode ist zu erkennen, auch er schon mit einem Ausschank bereichert. Die einstige Lavièreshöhe heißt seit Jahrzehnten in missgedeutem Französisch "La Viershöhe" und befindet sich unweit des Hexentanzplatzes.

Die Darstellung ist von Balken gerahmt und darunter bezeichnet li. u. "W. Ripe del.", re. u. "A. Schule sc.", Mi. u. "Aussicht in's Bodethal / von der Lavièreshöhe gesehen.", darunter "Druck u. Verlag von Ed. Brückner in Goslar."

Ein Blatt von sechs Blatt Ansichten, mit einem Umschlag (Gr 001224), gefaltet aus einem gelben Bogen A3 bedruckt zweifarbig: "Aus Brückner's Harz-Album. / III. Station. / Erinnerung ans Bodethal. / Sechs Stahlstiche [...] Preis 12 1/2 Sgr. 10 Gr. [...]". Das Blatt ist zugleich Nr. 32 der Harzansichten, die ab 1853 mit zunächst 24 Blatt erschienen und schrittweise vermehrt wurden. Eine genaue Datierung ist daher schwierig. Diese Ansicht ist noch nicht im Geleitsmann durch den Harz von August Ey (1854 erschienen) enthalten.

Die sechs Ansichten und der Umschlag gelangten 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf festem Velin
Maße:	11,8 x 17,9 cm (Blattgröße); 6,3 x 9,2 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Wilhelm Ripe (1818-1885)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Albert Schule (1801-1875)
	wo	
Herausgegeben	wann	1860
	wer	Eduard Brückner (1823-1888)
	wo	Goslar
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bodetal
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Druckgraphik
- Felsen
- Gaststätte
- Harzansicht
- Natur
- Tourismusgeschichte

Literatur

- Griep, Hans-Günther, Hans Hahnemann und Hans Ulrich (1980): Wilhelm Ripe 1818-1885 (= Goslarer Künstler und Kunsthandwerker, hg. von Hans Ulrich, Bd. 2). Goslar, S. 15ff.
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten